

Das weinende Rumpelstilzchen

Es war einmal eine böse Prinzessin, die ein Kind mit einem Prinzen bekam. Weil das Baby so hässlich war, wollte es jeder umbringen. Auch die Prinzessin selber. Also fragte sie ein liebes Männchen namens Rumpelstilzchen um Rat: „Sie müssen mir helfen dieses Kind wegzuschaffen. Es verspottet mich und zerstört meinen guten Ruf.“

Rumpelstilzchen antwortete: „Geben sie es mir, ich werde mich um ihn kümmern.“

Der junge Prinz wuchs heran und wurde immer schöner. Eines Tages lauschte die Prinzessin, wie ein sehr junges Kind mit jemandem sprach. Da sah sie, dass es ihr Kind war. Sie kam näher und sprach: „Ich bin hergekommen um mein Kind zu holen. Der Junge war dem Rumpelstilzchen aber schon so ans Herz gewachsen, dass er ihn nicht hergeben wollte. Die Prinzessin riss Rumpelstilzchen das Baby aus den Händen und ging hinfort.

Rumpelstilzchen weinte sieben Jahre lang. Irgendwann war es der Prinzessin zu viel, so sagte sie: „Komm mit auf unser Schloss und kümmere dich gut um mein Kind.“ So kam Rumpelstilzchen mit aufs Schloss. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Von Romina Wienskiel.